

Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

– Körperschaft des öffentlichen Rechts –
Ungererstraße 71
80805 München

Presseinformation

Europawahl am 7. Juni 2009: Ehrenamtliche Wahlhelfer sind gesetzlich unfallversichert

München, im Mai 2009

Am 7. Juni 2009 findet die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Viele Ehrenamtliche werden in den Wahllokalen Stimmzettel ausgeben und dafür sorgen, dass die Ergebnisse schnell vorliegen. Gut, dass die Wahlhelfer beim Bayerischen Gemeindeunfallversicherungsverband (Bayer. GUVV) gesetzlich unfallversichert sind. So hat das ehrenamtliche Engagement im Falle eines Unfalls zumindest keine negativen finanziellen Folgen für die Betroffenen.

„Die Wahlhelfer sind automatisch und kostenlos gesetzlich unfallversichert. Denn wer sich für die Allgemeinheit besonders einsetzt, soll auch besonders geschützt sein“, bekräftigt Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayer. GUVV. Die Beiträge finanziert die öffentliche Hand. Die Wahlhelfer sind während ihrer Tätigkeit, aber auch auf den Wegen hin und zurück versichert.

Insgesamt waren im Jahr 2008 über 800.000 Ehrenamtliche beim Bayer. GUVV versichert. Dazu zählen neben Wahlhelfern auch Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren, Elternvertreter in Schulen, Schülerlotsen und kommunale Mandatsträger wie Gemeinde- oder Stadtratsmitglieder.

Die gesetzliche Unfallversicherung übernimmt nach einem Unfall die Kosten für die ambulante und stationäre Heilbehandlung, alle Arznei- und Heilmittel sowie sonstige notwendige Rehabilitationsmaßnahmen. Dem behandelnden Arzt sollte mitgeteilt werden, dass sich der Unfall bei einer ehrenamtlichen Tätigkeit ereignet hat; die Praxisgebühr entfällt dann. Damit es aber gar nicht erst so weit kommt, sollten Wahlhelfer alles tun, um Unfälle zu vermeiden. Am besten nicht übermüdet mit dem Auto heimfahren, möglichst in den Pausen an die frische Luft gehen und dort einen kleinen Spaziergang oder ein paar Lockerungsübungen machen, die den Kreislauf anregen und Müdigkeit oder Konzentrationsschwächen vorbeugen.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind neben der Unfallkasse München die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der öffentlichen Hand in Bayern. Hier sind u. a. die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes in Bayern sowie ehrenamtlich Tätige bei Arbeits- und Wegeunfällen versichert. Aber auch die bayerischen Schüler, Kinder in Kindertagesstätten und Studierende stehen auf dem Weg zur Einrichtung und während der Zeit dort unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 089/3 60 93-119, Fax: 089/3 60 93-379, E-Mail: presseabteilung@bayerguvv.de, www.bayerguvv.de